

AUS DEM KLEINEN YBBSTAL

Frühling im Museum

YBBSITZ | Der Museumsfrühling beginnt am Samstag, 29.5., um 14 Uhr und am Sonntag, 30.5., um 10.30 Uhr mit Kinderführungen im FERRUM. Unter dem Motto „Wir biegen das hin“ bringen Jugendliche Metall mit Kopf, Herz und Hand in besondere Formen. Ein eigens entwickelter Biegeautomat bietet die Möglichkeit dazu, um die Auseinandersetzung mit dem Werkstoff Metall zu suchen und zu erproben. Einfache Arbeitsschritte werden erlernt, handwerkliches Geschick entwickelt und der Weg zur Lösung mit be-

sonderen Ausdrucksformen gefunden. Für die Jüngeren gibt es einfache Workshops, wo sie Drahtfiguren aus dünnem Aludraht formen können. Weiters kann man einen Taschenkompass basteln, der bei der nächsten Wanderung gleich ausprobiert werden kann.

Termine

Kinderführungen mit Rätselralley durch die Eisenerlebnisswelt:
Samstag, 29.5. um 14 Uhr und
Sonntag, 30.5. um 10.30 Uhr

Nikita Aigenbauer, Sarah Hofbauer (v.l.) und ihre Kollegen der 2. Klassen machten begeistert beim Chemie-Workshop der TU Wien „Chemie on Tour“ mit.
Foto: Schule



Neustart mit MINT-Experimenten

Mittelschule | Zweitklässler waren begeistert vom Webinar „Chemie on Tour“ mit der TU Wien.

Von Leo Lugmayr

YBBSITZ | Der Präsenzunterricht an den Schulen startete durch. Sofort begaben sich die Zweitklässler der Mittelschule in einen Chemie-Workshop der Technischen Universität (TU) Wien. Er hätte im Herbst stattfinden sollen und wurde Corona-bedingt auf Mai verschoben.

Mit einem Gefahrgutversand wurden der Schule die Chemikalien und Experimentalsets zugesandt. Im spannenden Experimentalvortrag über nagelneue interaktive 75-Zoll-Screens wurden die Kinder von den TU-Mit-

arbeitern von „Chemie on Tour“ bei den Experimenten angeleitet. Im Physiksaal unterstützten sie die Chemie-Lehrerinnen Elisabeth Schasching und Annemarie Reisinger.

Die Experimente

- Der chemische Feuerlöscher
- Slimeproduktion – Quervernetzung eines Polymers
- Red/Ox-Reaktion
- Instant Snow/Super-Absorber
- Auswirkung von Polaritäten
- Säuren-Basen als reversible pH-Wert-Verschiebung

Radweg bis

Radwegenetz | Im Herbst soll die Strecke

Von Leo Lugmayr

YBBSITZ | Nachdem Touristiker ein Anhalten, wenn nicht sogar eine Steigerung des Radfahrbooms voraussagen, hat es nun die Gemeinde Ybbsitz eilig, die Strecke ihres Radwegs Kleines Ybbstal zwischen Gstadt und Hofstatt zu schließen.

„Tatsächlich haben wir unsere Pläne für den Ausbau der Strecke bereits beim Bund zur Genehmigung und zur Förderung eingereicht“, sagt Bürgermeister Gerhard Lueger. Da derzeit die Strecke zwischen der Gemeindegrenze zu Waidhofen und dem Haus Hofstatt noch über Autostraßen zu überwinden ist, gilt es, diese Strecke mit einem Radwegausbau zu schließen.

Das Nadelöhr ist die große Ybbsbrücke, die sowohl für den Ybbstalradweg als auch für den Radweg ins Kleine Ybbstal zu überwinden ist. Hier soll eventuell ein Radfahrstreifen entstehen. Nach der Brücke wird der



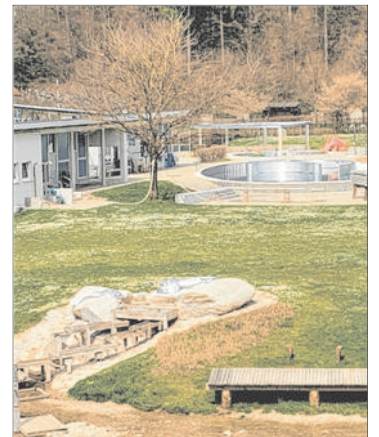
Radweg jedenfalls auf die Trasse der ehemaligen Ybbstalbahn geleitet und hinter der Firma Aig-

AUS DEM KLEINEN YBBSTAL

Badöffnung aufgeschoben

YBBSITZ | Aufgrund der Wettervorhersage wird die Öffnung des Ybbsitzer Freibades um eine Woche von ursprünglich Pfingsten nach hinten verschoben. Samstag, 29. Mai, ist nun voraussichtlich der erste Betriebstag. „Wir bereiten die Sicherheitsmaßnahmen vor“, sagt Bürgermeister Gerhard Lueger. Demnach müssen Badewillige vor dem Betreten des Ybbsitzer Freibads eines von drei Zertifikaten vorweisen. Entweder sie belegen ihren Impfstatus mittels Impfpass, beweisen ihren Genesungsstatus oder bringen einen gültigen Corona-Antigentest mit. Der Test darf nicht länger zurückliegen als 48 Stunden. Als immunisiert gelten Geimpfte ab dem 22. Tag nach der ersten Impfung. Für Genesene zählt

der von der Behörde ausgestellte Absonderungsbescheid bis inklusive sechs Monate nach Ausstellung.



Zum Betreten des Ybbsitzer Bads braucht man ab 29. Mai eine von drei möglichen Bestätigungen. NÖN